



Zielgruppe dieses Dokumentes

Dieses Dokument richtet sich an Integratoren von Warenhäusern und Lägern die eine schnelle Einrichtung vornehmen möchten. Es stellt verkürzt die relevanten Einstellungen und Maßnahmen vor um Wemalo in einem Lager für Produktionsbedingungen vorzubereiten.

Must-have Lager

Für einen Grundlegenden Betrieb muss 1 Stellplatz und 1 Ladehilfsmittel angelegt werden. Der Betrieb eines Printservers ist nicht erforderlich, Auftrags Dokumente können manuell heruntergeladen und gedruckt werden.

Der Einsatz eines Barcode-Scanners wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Must-have Mandant

Nach einer grundsätzlichen Einrichtung der Lagerstellplätze -->Lagerstammdaten werden Mandantenspezifische Einstellungen benötigt.

Um einen Mandanten bedienen zu können müssen die folgenden Punkte konfiguriert sein:
Zuordnung Verpackungsmaterial, Versandprofil, Produkte,
Konfiguration->Adressenverwaltung Hausnummer Deutschland



Inhaltsverzeichnis

Zielgruppe dieses Dokumentes	1
Must-have Lager	1
Must-have Mandant	1
Inhaltsverzeichnis	2
Technik	5
Scanner	5
PrintServer	5
Lagerstammdaten	6
Arbeitsstationen	6
Lagerstamm->Bereiche	7
Stellplatztypen	8
Kommissionierboxen & LHM	8
Benutzerverwaltung	8
Benutzeranlage	9
Benutzer konfigurieren	9
Berechtigungen	9
Berechtigungen->Lagerverwaltung	10
Berechtigungen->Mandanten	10
Berechtigungen->Lager	10
User->Module	10
Formularstammdaten	10
Menu Konfiguration	11
Versandprofile	11
Versand mit Kundenlabel	12
Versand->DHL	12
Versand->ShipwemaloAPI	12
Versand->Shipcloud	12
Verpackungsmaterial	12
Verpackungsmaterial->Neu	13
Leistungen	13
Leistung erstellen	13
Leistungen Zuweisen	13
Leistungen->Bearbeiten	13
Datenaustausch	13
Mandanten	13
Konfiguration->Einstellungen	14



Konfiguration->Adressverwaltung	14
Konfiguration->Kommissionierung	14
Konfiguration->Versand	14
Konfiguration->Dokumente	14
Parameter->Leistungen	15
Parameter->Merkmale	15
Parameter->Retouren	15
Produkte	15
Produktanlage	16
Seriennummer	16
Picking & Versand	16
Dimensionen	16
Einheiten	16
Stückliste	16
Bestand	16
Lagerbewegungen	16
WE Wareneingang	17
Lieferaufträge	17
Anlieferung	18
Wareneingangsaufträge	18
Wareneingangsaufträge->Neuer Auftrag	19
WE->Scanne WE Auftrag	19
Wareneingänge buchen	20
WA Warenausgang	20
Warenausgangsaufträge	20
Picklisten Erstellung	21
Picken:	21
per PC	22
per MDE-Gerät	22
Packen PC	22
Umlagerung	24
Inventur	26
Dock Management	28
Retouren	29
Zuordnung einer Retoure	29
Retoure->Trackingnummer	29
Retoure->Referenznummer	29
Retoure vereinnahmen	30
Support	33



1. Technik

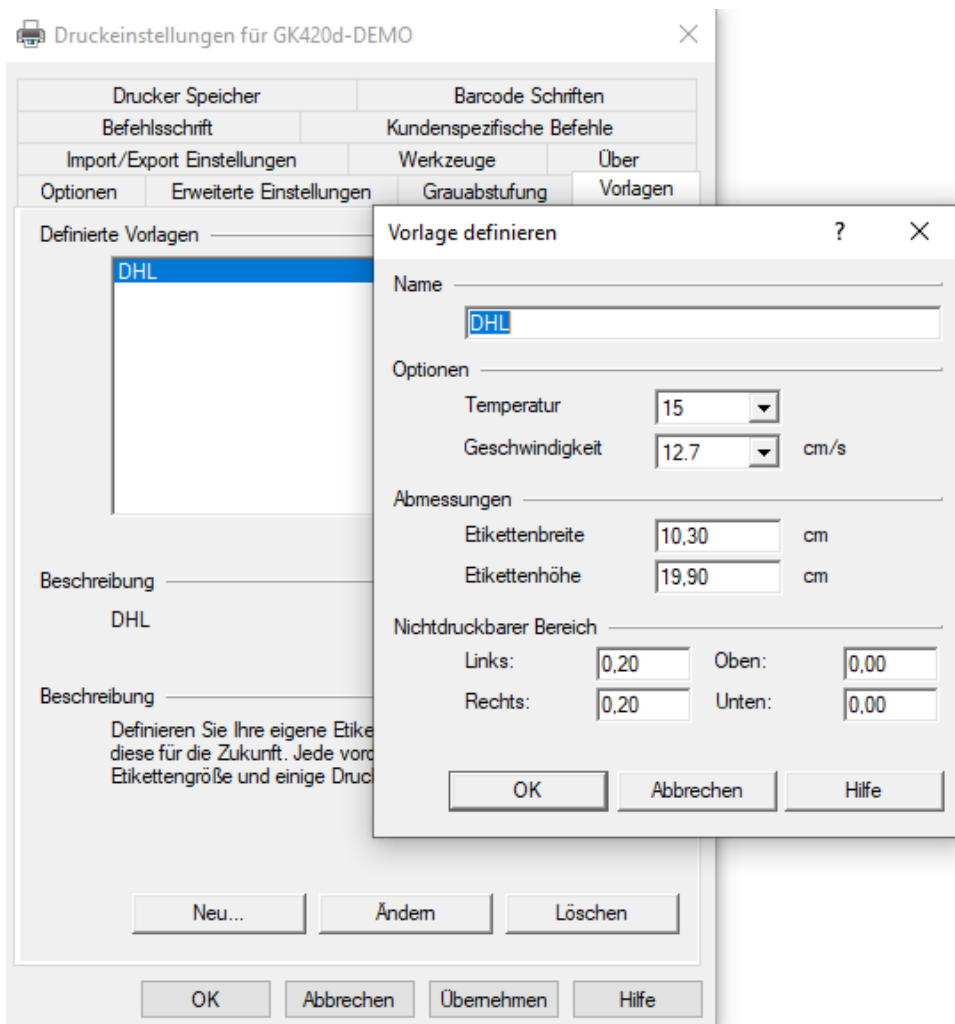
Für einen automatisierten Prozess im Lager werden tragbare MDE mit Browser und Barcodescanner empfohlen. Für die Arbeitsstationen haben wir mit kabellosen Bluetoothscannern gute Erfahrungen gemacht. Für den Labeldruck und Etikettendruck sollte ein Barcodedrucker am Platz vorhanden sein.

1.1. Scanner

Bei Scannern sollte auf die Codepage Germany geachtet werden, damit Z und Y in Barcodes korrekt identifiziert werden.

1.2. PrintServer

Der Printserver sollte im Netzwerk installiert sein und mit einer festen DNS oder IP-Adresse aus dem Internet erreichbar sein. Portforwarding extern 1910 auf intern Port 80. Falls Label versetzt gedruckt werden, können im Drucker die Vorlagen der Labelgrößen definiert werden.



2. Lagerstammdaten

Stammdaten->Lagerstammdaten

Im Lager gibt es zwei Bereiche mit unterschiedlichen Masken.

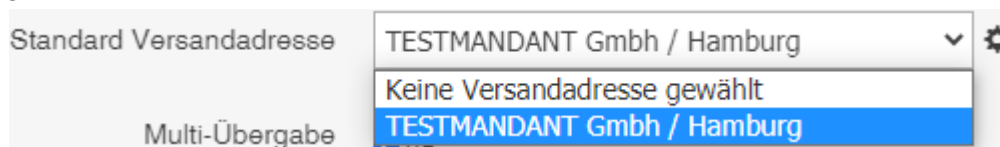


Klick auf Stift bringt Stammdaten des Lagers. Wichtig für Printserver, Versandadressen für Mandanten

MultiÜbergabe: Diese Option bestimmt, ob eine Multi-Übergabe für ein Lager möglich ist, oder ob jedes einzelne Paket beim Warenausgang gescannt werden muss.

URL für Druck-Service: Url des Printservers, unter diesem Feld werden nach Anbindung des Printservers die Drucker mit Namen aufgelistet. Diese können in den Arbeitsplätzen dann genutzt werden.

Standard Versandadresse: Die Standardversandadresse des Lagers kann hier gewählt werden.



Mit Klick auf das Zahnrad öffnet sich eine Maske mit der Versandadressen hinzugefügt werden (bei neuen Mandanten mit eigener % Adresse sinnvoll)
Diese Versandadresse kann dann später in den Versandprofilen gewählt werden.

Klick auf Namen oder gelben Schlüssel bringt Lagerübersicht mit Bereichen. Zur Anlage
Hier können Bereiche, LHM, Lagerstellplätze erzeugt werden.

2.1. Arbeitsstationen

Hier können Arbeitsstationen angelegt werden. Die Druckernamen können aus der Stammdaten Übersicht des Lagers unter dem Eintrag des Printservers entnommen werden. Bei jedem Bereich und Stellplatz wird ein Barcode generiert. Dieses wird dann am gewählten Arbeitsplatz gedruckt werden.

Somit kann von jeder Session auf berechtigten Druckern an den Arbeitsplätzen gedruckt werden.



2.2. Lagerstamm->Bereiche

Klick auf Neu bringt Maske zum Anlegen eines Bereiches -> Hinweis auf Picklistenreihenfolge.

Bereichsname *

Bereichskurzname *

Barcode

Pick-Reihenfolge

Lagertyp

Nachdem ein Bereich angelegt wurde, können dort Gänge und Stellplätze angelegt und auch gesehen werden. Labeldruck auch möglich.

Lagerstellplätze anlegen

Gangnummer

Feld

Stellplatznummer von bis

Ebene von bis

Breite Höhe

Volumen Länge

Stellplatztyp

Artikelrein

2.3. Stellplatztypen

Bei den Stellplätzen gibt es eine Besonderheit beim Stellplatztyp Wareneingang. Dieser Typ kann nicht an externe Systeme zu Verfügbarkeit und Reservierung gemeldet werden. Ein WE wird für externe Systeme erst dann zur Reservierung verfügbar, wenn er auf einen Stellplatz Cross Docking oder Kommissionierlager oder Nachrücklagerplatz gebucht wird

2.4. Kommissionierboxen & LHM

Ladehilfsmittel anlegen/bearbeiten

Art des Stellplatzes Karton Palette Kommissionierbox Produktionsbox Anzeigen

Menge

Auf Stellplatz

Speichern

Zum Anlegen von Kommissionierboxen & LHM, Typ auswählen, Menge eingeben, Stellplatz scannen, Speichern.

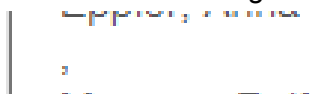
3. Benutzerverwaltung

Stammdaten->Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung sind alle Wemalo Nutzer auf die Zugriff besteht sichtbar
Nutzer können nur vererbt werden.

Neben den Nutzernamen stehen Icons zum Bearbeiten der Nutzerberechtigungen und Profileinstellungen, sowie die Möglichkeit Nutzer zu aktivieren und zu deaktivieren.
Standardmäßig werden inaktive Nutzer nicht angezeigt. Dafür dann den Button Inaktiv im oberen Bereich der Tabelle nutzen.

Wichtig, die Felder Vorname und Nachname sind bei den Benutzerprofilen keine Pflichtfelder aber wichtig, da ansonsten in manchen Masken, wie bspw der expliziten Picklistenzuweisung nur " , " angezeigt wird.



3.1. Benutzeranlage

Bei der Benutzeranlage wird ein Initialmandant definiert und die Emailadresse und Passwort gesetzt. Benutzer werden standardmäßig inaktiv erstellt und müssen dann konfiguriert werden.

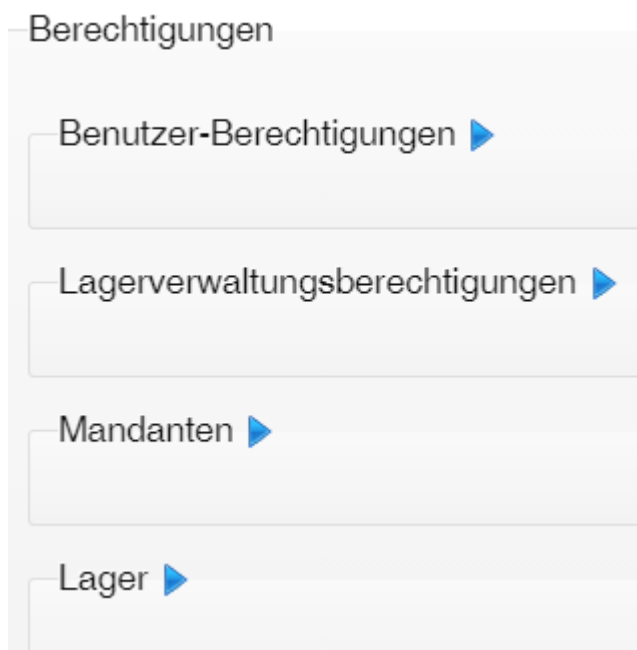
3.2. Benutzer konfigurieren

Um einen Benutzer mit entsprechender Rechteverwaltung zu editieren einfach auf den Namen oder den Stift drücken. Es öffnet sich eine Maske mit Account-Stammdaten. Im Bereich **Picking** kann konfiguriert werden, ob der Nutzer bestimmte Arbeitsschritte machen darf oder muss, wird hier nichts geändert bleibt es auf Standard.

Wurden in den Lagerstammdaten Picklistenprofile konfiguriert, können diese hier ausgewählt werden.

3.3. Berechtigungen

Es gibt 4 Berechtigungsebenen. Benutzer, Lagerverwaltung, Mandanten und Lager.



Reine Pick und Pack User benötigen keine **Benutzerberechtigungen**, wenn allerdings das Recht Benutzer anzeigen nicht gesetzt ist, kann es auf einigen Seiten zu einer Meldung kommen. Wenn diese stört, dieses Recht vergeben.

Generell kann ein User nur Rechte vererben. Daher sollten neue Benutzer nur mit einem Admin User des Lagers eingerichtet und verändert werden um Nebeneffekte und Irritationen zu vermeiden.



3.3.1. Berechtigungen->Lagerverwaltung

Im Bereich Lagerverwaltung können granulare Zugriffsrechte für den Nutzer konfiguriert werden. Es gibt vordefinierte Vorlagen zur Auswahl. Werden bei aktiven Nutzern an diesen Einstellungen Veränderungen vorgenommen und gespeichert müssen sich die Nutzer eventuell neu einloggen um die Nutzerberechtigungen frisch einzulesen.

3.3.2. Berechtigungen->Mandanten

Mandanten müssen explizit freigegeben werden, ansonsten sind die Daten für den Nutzer nicht zu sehen. **ACHTUNG:** Neue Mandanten werden nicht automatisch für die Nutzer freigegeben. Dies ist beim Einrichten des Mandanten zu berücksichtigen.

3.3.3. Berechtigungen->Lager

Hier die Lager aktivieren auf die der Nutzer Zugriff haben soll. Mindestens das eigene Lager sollte ausgewählt werden.

3.3.4. User->Module

Bei der Modulauswahl müssen dem Nutzer die Bereiche freigegeben werden, auf die er zugreifen können soll.

4. Formularstammdaten

Möglichkeit Dokumentenvorlagen anzupassen für Lager sowie Mandanten

Lager Mandant

Lagerspezifische Formularstammdaten

Lager: Miller & Becker

Vorlagentyp	Standard	Hochgeladen	Neue Vorlage hochladen
Barcode des Stellplatzes	storagecell_barcode.docx ⬇		Datei wählen
Palettenbarcode	storagecell_palette_barcode.docx ⬇		Datei wählen
Kartonbarcode	storagecell_box_barcode.docx ⬇		Datei wählen
KO-Box-Barcode	storagecell_picking_barcode.docx ⬇		Datei wählen
Barcode von Produktionsboxen	storagecell_production_barcode.docx ⬇		Datei wählen



Vorlagentyp	Standard-Vorlage	Hochgeladen	Neue Vorlage hochladen
Kartonaufkleber	package_label_std.docx ⬇		Datei wählen
Kartonaufkleber (Leistung)	default_package_label.docx ⬇		Datei wählen
Kartonaufkleber 2 (Leistung)	default_package_label_2.docx ⬇		Datei wählen
Kartonaufkleber 3 (Leistung)	default_package_label_3.docx ⬇		Datei wählen
Produkt-Barocode / EAN	default_barcode_de.docx ⬇		Datei wählen
Packliste	default_packinglist_de.docx ⬇		Datei wählen
Rechnung	template_bill_default.xlsx ⬇		Datei wählen
Retourenschein	default_returnform_de.docx ⬇		Datei wählen

Lieferscheine

Vorlagentyp	Standard	Standard-Vorlage	Bezeichnung	Hochgeladen	Neue Vorlage hochladen
Standard	★	default_delivery_de.docx ⬇			Datei wählen

5. Menu Konfiguration

Konfiguration ▾
WE

Versandprofile

Verpackungsmaterial

Datenaustausch

Neue Leistung

Leistungen zuweisen

Leistungen bearbeiten

Hier können Versandprofile, Verpackungsmaterial und ein legacy Datenaustausch konfiguriert werden (Datenaustausch ist jetzt im externen System WemaloConnect angelegt)

5.1. Versandprofile

Hier können Versandprofile konfiguriert werden. Zuerst einen Versand Account anlegen mit den Zugangsdaten. Dann kann dieser Account in einem Versandprofil genutzt werden.



Die Anlage der Zugänge mit Kundendaten und eigenen Zugängen kann konfiguriert werden.

5.1.1. Versand mit Kundenlabel

Um Kundeneigene Label zu nutzen, die nicht über Wemalo Systeme erzeugt werden, kann ein Versandprofil konfiguriert werden und als Sonstiger Carrier mit dem aktivierten Haken Spedition oder Selbstabholer. Dann kann nach dem Packen der Barcode manuell ans Paket gescannt werden.

5.1.2. Versand->DHL

BasisSetup der DHL Anbindung mit folgenden Werten

Authentifizierung Benutzer: wemaloship_1

Authentifizierung Passwort: <PASSWORT bitte anfragen>

Authentifizierung Service Endpoint: <https://cig.dhl.de/services/production/soap>

Dann bei Benutzer und Passwort sowie EKP Daten des Nutzer hinterlegen.

5.1.3. Versand->ShipwemaloAPI

ShipwemaloAPI ist ein Multi Carrier Anbinder der über ein externes Portal die Anbindung von Dienstleistern mit unterschiedlichen Profilen ermöglicht. Besonderheit hierbei, es muss nur ein RESTful Token im Feld Benutzer hinterlegt werden. Die Einrichtung der Versandprofile erfolgt dann über das externe System. In Wemalo muss nur eine Profil-ID hinterlegt werden.

Derzeit sind folgende Anbieter, teilweise auch nur auf gesonderte Anfrage möglich. Bei Interesse gerne bei Wemalo nachfragen.

Select one dispatcher

Select one dispatcher

DHL

DHL Express

DPD

GLS

Hermes 2MH

Parcel One

5.1.4. Versand->Shipcloud

Der Hamburger Anbieter Shipcloud kann ebenfalls einfach angebunden werden.

5.2. Verpackungsmaterial

Ein Mandant muss auf Verpackungsmaterial zugreifen können. Die dabei hinterlegten Kartonmaße sind für die Dimensions Übergabe an die Versanddienstleister wichtig und sollten nicht auf 0 stehen.

Auf der Übersichtsseite werden alle verfügbaren Verpackungsmaterialien angezeigt.

Mit Klick auf den Stift oder auch auf die Zeile kann der aktuelle Datensatz in einer Maske zum editieren geöffnet werden.

Mindestbestand und Meldebestand können per AutoReport gezogen werden um Kunden oder Lagerleister zu benachrichtigen. → Berichte->Auto-Berichte



5.2.1. Verpackungsmaterial->Neu

Nach Klick auf den Button öffnet sich die Maske zur Anlage von Verpackungsmaterialien. Bitte darauf achten keine! globalen Verpackungsmaterialien anlegen, sondern immer einen Mandanten zuordnen. Bei der Anlage auf Gewicht und die Produktdimensionen achten. Der Name der Kartonage kann dann im → Packprozess per Dropdown ausgewählt werden. Auch am Produkt → Pick & Versand kann dann ein Verpackungsvorschlag aktiviert werden.

Wemalo merkt sich Produktverpackung Kombinationen und setzt die Vorauswahl entsprechend der Nutzung.

5.3. Leistungen

Im Bereich Leistungen können Mandatenspezifische Leistungen erfasst werden, damit werden Hinweise und Arbeitsschritte bei WE oder WA-Prozessen ermöglicht.

5.3.1. Leistung erstellen

Die Anlage ist mehrdimensional möglich. Primäre Auswahl Mandanten oder Produktspezifisch, dann Eingrenzung auf Alle Mandanten oder spezifisch. Mittels Leistungen->Zuweisen können diese Leistungen dann aktiviert werden.

5.3.2. Leistungen Zuweisen

Nach der Auswahl des Mandanten bietet diese Maske die Möglichkeit die Leistungen am Wareneingang oder Warenausgang per Matrix -> Matrix erstellen oder einzeln am Produkt zuzuweisen.

5.3.3. Leistungen->Bearbeiten

Hier können bestehende Leistungen bearbeitet und angepasst werden. Zu schnellen Übersicht beachtet man hier den Leistungstyp KunSpez oder ProdSpez sowie den gesetzten Mandanten falls eine direkte Zuordnung vorhanden ist.

5.4. Datenaustausch

Der Menüpunkt Datenaustausch bietet die Möglichkeit legacy (also alte) Shopanbindungen einzustellen. Die relevantesten Module hierbei sind die Magento-Integrationen. Sollten hierzu Rückfragen sein, bitte anfragen. Dieser Menüpunkt wird in einer der kommenden Versionen deaktiviert, da aktuelle Shop-Anbindungen in → [Wemalo-Connect](#) vorgenommen werden. Falls ein Kunde ein nicht unterstütztes Shopsystem nutzt ist in der Regel eine Anbindung mittels RESTful API vorzunehmen.



6. Mandanten

Stammdaten->Mandantenstammdaten

Hier werden die verfügbaren Mandanten aufgelistet und können bearbeitet und aktiviert / deaktiviert werden.

6.1. Konfiguration->Einstellungen

Hier besteht die Möglichkeit explizite Anforderungen an die Mandantenprozesse zu steuern.
Überlieferungsschwelle: Darf ein angemeldeter WE mehr Waren enthalten als angemeldet.

6.2. Konfiguration->Adressverwaltung

Wemalo verfügt über eine Logik um Adressen zu erkennen und dabei Straße und Hausnummer zu trennen. Hier muss eingestellt werden welche Logik greift. Mindestens sollte Deutschland konfiguriert sein. Es sollten alle Länder eingestellt werden, in die der Kunde versenden möchte.

6.3. Konfiguration->Kommissionierung

Fifo reserviert Produkte für Bestellungen. Dies ist explizit nicht für das Alter der Produkte nutzbar.

Auto Picklisten aktivieren, wenn für offene Bestellungen automatisch Picklisten erzeugt werden sollen.

6.4. Konfiguration->Versand

Auto-Übergabe aktivieren wenn automatische Handover erfolgen soll, dann bitte Uhrzeit der Übergabe-Zeit setzen.

Falls der Kunde Portokasse mit Lastschrift nutzt, Negative Balance aktivieren. Ansonsten kann es zu Fehlern beim Versand im Packprozess kommen und die Pakete landen in Blockiert gepackt.

Falls der Kunde nicht explizite Versandprofile vorgibt, können hier die Versandprofile eingestellt werden, die im Fall von AUTO von der wemalologik gesetzt werden können.

6.5. Konfiguration->Dokumente

Welche Dokumente sollen von Wemalo erzeugt werden, welche sollen automatisch gedruckt werden.



Rechnungsländer können hier ausgewählt werden. Hier können Länder aktiviert werden, die zwingend einen Dokumententyp Rechnung benötigen. Bestellungen laufen sonst in Unvollständig und das Dokument muss angefügt werden.

6.6. Parameter->Leistungen

Stammleistungen

6.7. Parameter->Merkmale

Anlage von Produktmerkmalen diese werden beim WE und WA am Produkt erfasst.

6.8. Parameter->Retouren

Anlage Retourenmerkmale diese werden beim Retoureneingang erfasst.

7. Produkte

Auf der Seite Stammdaten->Produktstammdaten können alle in Wemalo angelegten Produkte gesehen werden. Es gibt aktive und inaktive Produkte. Inaktive Produkte können trotzdem Bestand haben, werden beim Datenaustausch jedoch nicht berücksichtigt.

ACHTUNG: Es kann immer nur eine SKU/EAN Kombination pro Mandant vorhanden sein. der Kunde bekommt sonst Fehlermeldungen in seinen Kundensystemen. Es kann vorkommen, dass Produkte dann nicht korrekt synchronisiert werden.

Ein inaktives Produkt mit einer SKU oder EAN verhindert die Anlage eines neuen Produktes mit der SKU oder EAN. Dann die inaktive SKU und EAN ändern (bspw anfügen von -1 -old)

Die Ansicht lässt sich in der linken Spalte filtern.

Wemalo selbst ist nur bestandsführend. Das heißt die Produktstammdaten werden über externe Systeme in Wemalo angelegt. Falls eine manuelle Anlage erforderlich ist kann mit dem Button **Neue Produkte anlegen** kann eine Maske zur Anlage von Produkten geöffnet werden.

INFO: Teilweise übermitteln Shopsysteme Daten zu Dimension und Gewicht nicht, dann sollten sie manuell angepasst werden



7.1. Produkthanlage

Bei der Produkthanlage ist die SKU eindeutig. Falls eine EAN vergeben wird ist diese auch eindeutig. Es ist keine EAN erforderlich, Wemalo erzeugt einen scanbaren internen barcode der gedruckt und am Produkt angebracht werden kann.

7.2. Seriennummer

Bei Seriennummernprodukten das Häkchen aktivieren. Die Seriennummer wird im WE Prozess dann zwingend erfasst wenn auch am Mandanten die Seriennummernverwaltung aktiviert ist.

7.3. Picking & Versand

Auf diesem Tab sind einige relevante Einstellungen möglich.
Das Nettogewicht, dieses stellt das genutzte Gewicht für Berechnungen dar.
Pick ignorieren, dies ist sinnvoll wenn das Produkt nicht gepickt werden soll. Es findet dann keine explizite Reservierung statt.

7.4. Dimensionen

ACHTUNG: NUR die Produktmaße nutzen. Die Versandmaße werden ignoriert und sind eine Altlast auf dieser Seite die in einer zukünftigen Version entfernt wird.

7.5. Einheiten

Anlage von Gebindeeinheiten um Gebinde zu picken.

7.6. Stückliste

Wenn der Artikel als Stücklistenartikel angelegt werden soll, da der Kunde das nicht in seinem eigenen System aussteuern kann.
Produkte suchen und die Menge hinzufügen. Mit Klick auf die Aktion hinzufügen bestätigen.

7.7. Bestand

Hier kann der verfügbare Bestand je Stellplatz geladen und aufgelistet werden.

7.8. Lagerbewegungen

Hier ist eine Historie des Artikelbestandes einsehbar.

8. WE Wareneingang

In diesem Menüpunkt wird Ware in das Lager vereinnahmt.

8.1. Lieferaufträge

Hier kann das Lager ankommende Lieferungen sehen, und über den Button Neuer Lieferauftrag eine → *Anlieferung* erfassen. Es gibt drei Aktionen, den aktuellen Lieferauftrag ansehen und buchen, Kopfdaten verändern und Positionen scannen.

Mit dem **Icon Stift** kann der Lieferauftrag bearbeitet werden.

Es können die Kopfdaten wie Mandant, Lieferscheinnummer und Mandantenauftragsnummer. Lieferscheinnummer und Anzahl der gelieferten Paletten und Kartons ist dabei ein Pflichtfeld mindestens 0 muss dort ausgefüllt werden. Mit Klick auf Speichern kann der Lieferauftrag gespeichert werden. Wenn gegen einen angemeldeten → *Wareneingangsauftrag* gebucht werden soll, muss die Mandantenauftragsnummer hier eingetragen werden.

Mit dem **Icon Lupe** kann der Auftrag gescannt werden, damit werden Positionen zu dem Anlieferungsauftrag erfasst.

Mit dem **Icon Auge** werden die Details des Lieferauftrages geladen.

[Lieferaufträge](#) / [Auftrag 36796](#)

▼ Auftragskopf Hamburg-20201116

Mandant	YSWS WP5
Lager	VIRTUELL
Lieferscheinnummer	Hamburg-20201116
Mandanten-Auftragsnummer	Hamburg-20201116
Orderstatus	DRAFT

Auftrag stornierenAuftrag buchen

▼ Inhalt

Es wurden noch keine Positionen hinzugefügt.

von dieser Seite aus kann der Auftrag dann gebucht oder storniert werden.

8.2. Anlieferung

Dies ist ein Schnellzugriff um eine Anlieferung neu anzulegen, Kopfdaten zu erfassen und den Eingang zu scannen.

8.3. Wareneingangsaufträge

Angemeldete Aufträge sind hier auffindbar. Die Ansicht ist filterbar in der linken Spalte nach Auftragsstyp, Mandant und Status. Wenn gegen einen offenen Wareneingangsauftrag gebucht werden soll, muss die Mandantenauftragsnummer des WE-Auftrages in der Anlieferung gesetzt werden.

Es kann auch ein neuer Auftrag angelegt werden -> Button Neuer Auftrag



8.4. Wareneingangsaufträge->Neuer Auftrag

Anschließend muss ein ETA (das erwartete Anlieferdatum), und das Lager gewählt werden. Die übrigen Felder sind optional und können bei Bedarf gefüllt werden (z.B. Mandanten-Auftragsnummer oder Kundennummer).

Mandant

ETA

Lager

Verantwortlicher

Mandanten-Auftragsnummer

Wird der Haken Buchung übermitteln deaktiviert, wird keine automatisierte Benachrichtigung an externe Systeme gesendet. Über die Auswahl Produkte hinzufügen, können bestellte Produkte ausgewählt werden. mit dem Grünen Icon bestätigen

Bestellt	Aktionen
<input type="text" value="5"/>	

Das Produkt wird schließen dem Auftrag hinzugefügt.

▼ Produkte zum Wareneingangsauftrag hinzugefügt		
SKU	Name	Bestellt
1090	Stift aktualisiert WP5	5


Abschließen mit Erstellen.

8.5. WE->Scanne WE Auftrag

In diesem Menüpunkt kann ein Artikel aus einer Anlieferung gescannt werden. Wemalo erkennt den zugehörigen Auftrag. Bei mehreren Aufträgen wird der älteste Auftrag gewählt. Es ist auch eine manuelle Auswahl der verfügbaren Aufträge auswählbar.



Wareneingänge

 **Barcode / EAN**

Oder...

Verfügbare Aufträge

8.5.1. Wareneingänge buchen

Wird ein Wareneingang bearbeitet so muss die Ware gescannt oder manuell ausgewählt werden

Instruktion: Bitte den EAN/Barcode scannen oder die Ware manuell ausw



 [Produkt manuell auswählen?](#)

9. WA Warenausgang

In diesem Menüpunkt stehen die Warenausgangsaufträge die von externen Systemen an wemalo übermittelt werden. Es gibt links einen Filter und eine Spaltenauswahl

9.1. Warenausgangsaufträge

In diesem Menüpunkt stehen die Warenausgangsaufträge die von externen Systemen an wemalo übermittelt werden. Es gibt links einen Filter und eine Spaltenauswahl



9.2. Picklisten Erstellung

Vor dem eigentlichen picken müssen die Aufträge zu einer Pickliste zusammengefasst werden. Öffnen Sie hierzu Warenausgang->Warenausgangsaufträge und lassen Sie sich die offenen Aufträge des jeweiligen Mandanten anzeigen.

Wählen Sie nun die gewünschten Aufträge über das vordere Kästchen aus.

Text-Suche Mandant

Warenausgang

Wählen	Priorität
<input checked="" type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	3

Sobald Sie alle Aufträge ausgewählt haben, finden Sie auf der unteren Seite einen grünen Button "Pickliste für selektierte Aufträge erstellen". Nach der Auswahl öffnet sich folgendes Feld.

Picklisten-Generierung x

Verantwortlicher

Listen aufteilen Markieren Sie diese Option, um je WA-Auftrag eine separate Pickliste zu erstellen

Sortierung Wählen Sie diese Option aus, um eine auftragsorientierte Sortierung während des Pickens zu aktivieren

Notizen

Verantwortlicher: Sollten Sie hier einen Verantwortlichen benennen, so kann nur diese Person die Pickliste bearbeiten. Sobald das Feld frei ist, kann jeder Mitarbeiter die Pickliste beginnen.

Liste aufteilen: Sollte dieses Feld gewählt werden, wird für jeden markierten Auftrag eine eigene Pickliste erstellt. Ist das Feld nicht markiert, so werden alle gewählten Aufträge zu einer Pickliste zusammengeführt

Sortierung: Wenn dieses Feld ausgewählt ist, wird jeder Auftrag beim Picken zu einer separaten KO.-Box gepickt. Sollte das Feld freigelassen werden, so werden alle Aufträge auf eine KO.-Box gepickt.

Notiz: Diese Notiz wird im Bereich Picklisten Übersicht angezeigt.



9.3. Picken:

9.3.1. per PC

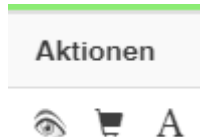
Sie finden Ihre Picklisten unter WA->Pick-Übersicht. Wählen Sie hier Ihre gewünschte Pickliste und folgen Sie den Anweisungen.

9.3.2. per MDE-Gerät

Sie finden Ihre Pickliste unter Warenausgang->Picking->Auftragspicklisten. Wählen Sie hier Ihre gewünschte Pickliste und folgen Sie den Anweisungen.

9.4. Packen PC

Bestellungen die im Status Picking OK stehen, können gepackt werden. Es gibt in der Übersichtsliste drei Aktionen.



Hier ist die Möglichkeit mit dem Button A die Adresse des Auftrags nochmal anzupassen bevor sie im Packprozess an den Dispatcher zur Label Generierung übergeben wird. Mit dem Klick auf den Einkaufswagen kann die Pickliste nochmals im Detail betrachtet werden und ggfs angepasst werden um Positionen herauszulösen.

Mit den Auge kann der Auftrag im Detail geöffnet werden und mit Klick auf den Button Packen wird der eigentliche Packprozess gestartet.

Es öffnet sich eine Detailseite der am Auftrag vorhandenen Packliste mit einer Übersicht der enthaltenen Aufträge.



> Packlistendetails

Warenausgangsaufträge: Kommissionierbox: Artikel-Barcode

Warenausgangsauftrag: #129

Warenausgangsauftrag

- Bitte wählen
- YSWS_5f7584cbe5b9e**
- YSWS_5f75bf03557cc
- YSWS_5f75bf82c548b
- YSWS_5f75bffa95d2a

SKU	Name	EAN	Barcode
<i>Kommissionierbox: KO.001</i>			
WP5-Ball-01	WP5 Ball	1234567890222	133vykT2G
6688-50	Stift	1234567890123	133X1F9ts

Je nach Nutzerberechtigung muss der Nutzer die Artikel scannen oder kann sie manuell hinzufügen - oder alle komplett packen.

Menge	Gescannt	Verbleibend	Gepackt
2	- 0 +	2	0
1	- 0 +	1	0

Menge	Gescannt	Verbleibend	Gepackt
1	- 1 +	0	0
1	- 1 +	0	0

Sobald ein Artikel gescannt wurde, wird der Artikel im Bereich Gescannt hochgezählt. Wenn eine Position erfüllt wird dieser Bereich ausgegraut.

Falls der Auftrag aus mehreren Packstücken bestehen soll, können aktuell gescannte Produkte mit dem Button Paket schließen und der anschließenden Auswahl einer verpackung gepackt werden. Anschließend kann der Packprozess durch einen Scan eines weiteren Artikel fortgeführt werden.

Wenn ein Auftrag komplett gepackt wurde, wird die gewünschte Verpackung abgefragt.

Verwendete Verpackung:

Vorgeschlagene Verpackung:

Hier Auswählen und dann mit Klick auf Bestätigen fortfahren.



Der Prozess springt nun in den Auftrag und die Packlabel werden beim Dispatcher angefragt.

Teile
2 Noch nicht erstellt

Im Fehlerfall wird der Auftragskopf rot umrahmt und am WA Paket steht ein Fehler.

Fehler!

The server sent HTTP status code 401: Unauthorized"

Dieser kann gelöst werden in dem der Fehlergrund korrigiert wird. (In diesem Fall das Passwort des Versandprofils). Im Fehlerfall steht der Auftrag in dem Status Blockiert gepackt. Er kann jetzt sofort gelöst werden oder später. Nach lösen der Grundlage der Blockade kann mit dem Knopf Ändern neben dem Blockiert der Grund gelöscht werden und Wemalo versucht erneut den Auftrag zu packen.

Blockiert

Ja

Ändern

Grund

The server sent HTTP status code 401: Unauthorized

Der Auftrag bekommt Paketlabel und diese werden an den entsprechenden Drucker der ausgewählten Arbeitsstation gesendet.

Trackingnummer
222201010045535675
222201010045535682

In der Pickliste des Auftrages kann nun mit dem Button Packen fortführen der Packprozess mit den noch verbliebenen Aufträgen fortgeführt werden.

9.5. Umlagerung

Erreichbar über Lagerverwaltung->Umlagerung



Umlagerung Produkte umlagern LHM umbuchen Paket umlagern

Barcode / EAN

Quell-Stellplatz

Hier können Produkte gesucht werden dann in einer Übersicht präsentiert. Anschließend kann die Umlagerung gestartet.

Zelle	Palette	Karton	Merkmal	Menge	Reserviert	Produziert	Aktionen
TEST-01-01-00			1. Wahl	175	1	0	<input type="text" value="175"/> +
TEST-01-02-01			1. Wahl	10	0	0	<input type="text" value="10"/> +
TEST-01-10-00			1. Wahl	3001	0	0	<input type="text" value="3001"/> +
Virtuell-01-01-00			1. Wahl	30	0	0	<input type="text" value="30"/> +
WE-01-A-01-00		AA.001	1. Wahl	12	10	0	<input type="text" value="12"/> +

Anzahl auswählen Klick auf Plus. dann weitere auswählen, dann schließen. Wenn Wemalo den Artikel bereits kennt, wird ein Stellplatz vorgeschlagen.

Merkmal	Menge	Vorschlag	Aktionen
1. Wahl	10	Virtuell-01-01-00(1KWyrLf)	-



Notizen	<input type="text" value="Notizen"/>
Stellplatztyp	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Nicht ändern"/>
Mandant	YSWS WP5
Merkmal	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Nicht ändern"/>
Ziel-Stellplatz	<input type="text" value="Barcode des Stellplatzes"/>

Bei der Umlagerung ist es auch möglich Stellplatztypen umzudefinieren, bspw. Sperrlager auf Kommissionierplatz. Auch die Merkmale eines Artikels können geändert werden.

9.6. Inventur

Im Bereich Lagerverwaltung Inventur werden alle Inventuren aufgeführt. Es ist eine Historie der Inventuren aufgeführt.

In einem neuer Auftrag können dann einzelne Lagerstellplätze oder Lager-Positionen Der Haken Daten übermitteln steuert ob externe Systeme über die Inventurbuchung informiert werden.

nach dem Klick auf speichern gelangt man über die Übersicht oder den Klick auf die Auftragsnummer auf die Inventur zur Ausführung.

Mit Klick auf DRAFT Starten wird die Inventur gestartet.



Inventuraufträge / Auftrag 17261

▼ Auftragskopf

Mandant	YSWS WP5
Lager	VIRTUELL
Lager-Position	
Interner Auftrag	Nein
Daten übermitteln	Ja
Orderstatus	DRAFT

✓ Starten

[Auftrag stornieren](#) [Aktualisieren](#)

▼ SOLL-IST-Vergleich

Keine Daten verfügbar.

Es werden Stellplätze und Artikel geladen und können nun gezählt und Mengen angepasst werden.

[Auftrag stornieren](#) [Auftrag buchen](#) [Aktualisieren](#) [SOLL-Liste exportieren](#)

▼ SOLL-IST-Vergleich

SKU	EAN	Name	Stellplatz
109407	190198450975	Apple iPhone 8 64GB Space Gray 4.7	V-01-02-00
109407	190198450975	Apple iPhone 8 64GB Space Gray 4.7	V-01-02-00
109407	190198450975	Apple iPhone 8 64GB Space Gray 4.7	V-01-02-00
109407	190198450975	Apple iPhone 8 64GB Space Gray 4.7	V-01-02-00

[SOLL-IST-Vergleich exportieren](#)



Mit Klick auf Auftrag buchen wird die Inventur zur Buchung freigegeben und wechselt in den aus dem Status OPEN in den Status BOOKING. Sie kann nicht mehr gestoppt werden.

Inventur wird gebucht und kann nicht mehr angehalten werden.

Möchten Sie wirklich fortfahren und den Buchvorgang starten?

[Inventuraufträge](#) / [Auftrag 17261](#)

▼ Auftragskopf

Mandant	YSWS WP5
Lager	VIRTUELL
Lager-Position	
Interner Auftrag	Nein
Daten übermitteln	Ja
Orderstatus	BOOKING

Nach Verarbeitung wechselt der Status auf BOOKED und ist abgeschlossen.

9.7. Dock Management

Das Dockmanagement wird verwendet um Aufträge als versendet (übergeben an Versanddienstleister) zu markieren. Diese Funktion muss nur genutzt werden, wenn keine Autoübergabe in den Mandantenstammdaten aktiv ist.

Gehen Sie hierzu auf WA->Dockmanagement.

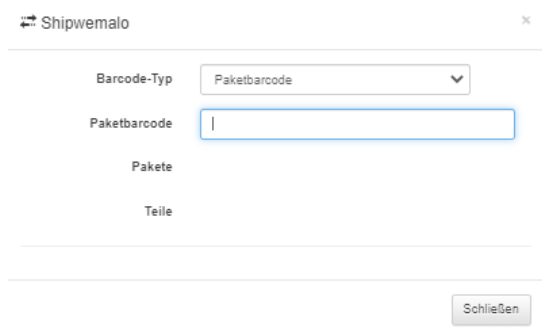
Hier werden Ihnen nun alle Dienstleister angezeigt, welche für die Aufträge im Status "gepackt" verwendet wurden.

Sie können nun alle Aufträge eines Dienstleisters übergeben indem Sie "Alle Pakete übergeben" wählen.

Aktionen



Sie können auch einzelne Aufträge als versendet markieren. Wählen Sie hierzu “Übergeben” und scannen Sie den Paketbarcode oder geben Sie die Auftragsnummer ein.



The screenshot shows a web interface titled "Shipwemalo". It contains a form with the following fields:

- Barcode-Typ**: A dropdown menu with "Paketbarcode" selected.
- Paketbarcode**: A text input field with a cursor inside.
- Pakete**: A label below the barcode field.
- Teile**: A label below the "Pakete" label.
- Schließen**: A button at the bottom right of the form.

10. Retouren

Im Bereich Retouren verfügt Wemalo über eine intelligente Logik, die es dem Lager ermöglicht Aufträge zu identifizieren und gegen die Ausgangsaufträge zu buchen. Es kann im Mandanten konfiguriert werden, ob nicht im Ursprungsauftrag enthaltene Artikel empfangen werden können. Es ist keine Auswahl bei Mandant und Lager notwendig um mittels Referenznummer eines Auftrages oder Barcode einer Trackingnummer eine Retoure zu identifizieren.

10.1. Zuordnung einer Retoure

Retourenmanagement in Wemalo ist einfach. Zur Identifikation einer Retoure gibt es mehrere Möglichkeiten. Entweder wird ein Mandant und ein Lager manuell ausgewählt dann der Kunde anhand des Namens oder der Referenznummer gesucht. Oder es wird falls in Wemalo bekannt der Trackingcode einer angemeldeten Retoure gescannt um den Ursprungsauftrag und die Retoure zu identifizieren.

10.1.1. Retoure->Trackingnummer

Ist die Trackingnummer bekannt, kann diese im Feld Barcode gescannt werden. Damit wird der Auftrag identifiziert und geladen. Die empfangenen Güter können vereinnahmt werden.

10.1.2. Retoure->Referenznummer

Bei der Suche nach Referenznummer wird die Mandatenauftragsnummer in das Feld eingetragen. Die kann entweder gescannt werden oder falls beigefügt aus einem Retourenbeilager oder ähnlichen Dokument entnommen werden.



Lager	<input type="text" value="Bitte wählen"/>
Saison	<input type="text"/>
Nicht zustellbar	<input type="checkbox"/> Ja
Vom Kunden nicht akzeptiert	<input type="checkbox"/> Ja

Referenznummer	<input type="text" value="YSWS_5f75bffa95d2a"/>
----------------	---

Nach Klick auf Suchen wird der Auftrag identifiziert und die Adressdaten werden in der Maske zum Abgleich geladen. Der Referenzauftrag wird direkt verlinkt.

Referenznummer	<input type="text" value="YSWS_5f75bffa95d2a"/>
Auftrag	#1297580

Mit Klick auf Speichern wird die Retoure aktiviert und es wird der Prozess der Retourenbuchung gestartet.

10.2. Retoure vereinnahmen

Im standardmäßig minimierten Auftragskopf werden die Adressdaten sowie weitere Bestandsdaten des Auftrages geladen. Wenn Positionen angemeldet wurden ist es hier ähnlich wie im Pick/pack Prozess möglich gegen diese Positionen zu buchen. Wenn keine Positionen vorhanden sind können neue Positionen hinzugefügt werden. Dafür kann der Barcode am Produkt gescannt werden oder es kann Anhand des verlinkten WA-Auftrag geschaut werden welche Produkte enthalten waren.



Aufträge / Auftrag 393721

Auftragskopf

Bestätigen und weiter

Neue Position hinzufügen

Barcode

Anf

WA-Auftragspositionen

SKU	Name	Barcode
BBAA12345	Test-Product WP5 New	133Ybvk30
6688-50	Stift	133X1F9ts

Mit Auswahl kommt eine Maske in der Retourengründe, Merkmale und Verpackung gesetzt werden können. Diese Auswahlelemente sind im Mandantensetup → *Parameter->Retouren* konfigurierbar.

Menge

1

Retourengrund

Standard

Merkmal

1. Wahl

Verpackung

Standard

Stellplatz

[Stellplatz manuell auswählen?](#)

Hinzufügen

Nach Auswahl eines Stellplatzes, manuell oder gescannt wird das Produkt hinzugefügt.

Wurde eine Leistung für den Retourenprozess definiert erscheint nun diese Abfrage zu Bestätigung.



BBAA12345: Foto machen

Instruktion: Foto machen

Das Produkt erscheint nun unter den Auftragspositionen der Retoure.

▼ Auftragspositionen		
SKU	EAN	Name
★BBAA12345	BBAA12345	Test-Product WP5 New

Solange es nicht gebucht ist, kann die Position über den roten Button entfernt werden.

Gebucht

Nein ✘

Wurden alle Positionen der Retoure erfasst wird kann sie mit dem Knopf Bestätigen und weiter bestätigt werden wechselt die Retoure in den Status offen.

Sie kann auf der sich nun öffnenden Seite direkt gebucht oder storniert werden.

Dies muss nicht sofort erfolgen und kann beispielsweise Prozess- oder Rechtebedingt auch später erfolgen.

Mit dem Klick auf Alle Buchen wird die Retoure abgeschlossen.

Es ist auch möglich sie zu stornieren oder auf einen Entwurf zurückzustufen.

Nach dem Buchen muss der Auftrag geschlossen werden um aus dem Status offen in den Status Geschlossen zu kommen. Falls entsprechend gewählt werden externe Systeme nun benachrichtigt.

**▼ Auftragskopf**

Mandant	YSWS WP5	Rückmeldung	
Mandaten-Auftragsnummer	YSWS_5f75bffa95d2a	Zurückgemeldet	Ja
Lager	Finitex Hagenow	Datum der Rückmeldung	16.11.2020 18:20
Orderstatus	Geschlossen	Ausgeführt	Nein
Saison		Ausführungsdatum	
Notizen		Erfolgreich	Nein
ETA	16.11.2020	Datei	
Positionen	1		
Teile	1		
Warenausgangsauftrag	#1297580		

11. Support

Bei Supportanfragen schreibe uns eine e-Mail an support@wemalo.com und schau gerne auch auf <https://help.wemalo.com> für weitere Informationen.

Eine Funktionsübersicht von Wemalo ist hier auf unserer offiziellen Website zu finden:
<https://wemalo.com/funktionen/>

Wir hoffen, der kleine Guide hat Dir geholfen. Bei Fragen oder Anmerkungen, wende Dich gerne an uns!

Dein Wemalo - Team